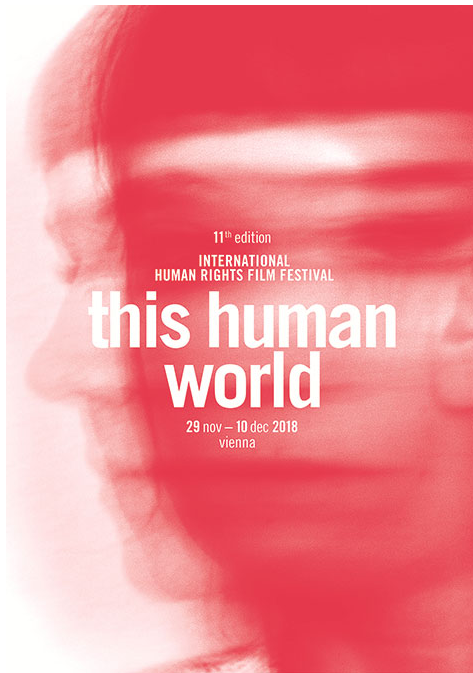


## 11 JAHRE this human world: PROGRAMM ONLINE & ERÖFFNUNGSFILM



Das Programm zur elften Ausgabe des International Human Rights Film Festival **this human world** ist komplett und ab sofort online unter [www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com) abrufbar! Vom **29. November bis 10. Dezember 2018** werden in **fünf Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, Filmcasino, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage und dem Stand129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien) die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt. An **insgesamt zwölf Festivaltagen** somit einen Tag länger als bisher werden die Veranstalter rund um die diesjährige Festival- & Programmleitung Michael Schmied & Lara Bellon auch dieses Jahr nicht müde, eine enorme Bandbreite an **rund 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie ein **spannendes Rahmenprogramm** in Form von Workshops, Masterclasses und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt nach Wien zu bringen. Den **Ehrenschatz** des Festivals übernimmt **Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen**.

### ERÖFFNUNG im GARTENBAUKINO am 29. NOVEMBER um 20:00 UHR

#### AMAL von MOHAMED SIAM

G / LB / D / FR / NO / DK / QA 2017 | 83' | OmeU

Die **Eröffnung der elften Ausgabe** von **this human world** findet am **29. November um 20:00 Uhr** im **Gartenbaukino** mit der **Österreich-Premiere** von **AMAL** statt. Im **Anschluss Eröffnungsfeier** in der **philliale** im Foyer des Gartenbaukinos – wir tanzen ins Festival zum Sound von **love is strange** und Visuals von **Florian Launisch!**

**„Do whatever you want and have no fear.“** Die Worte ihres verstorbenen Vaters begleiten Amal und bieten trotz extremer äußerer Umstände Kraft und Antrieb für ihr Tun und ihre Entwicklung: der ägyptische Filmemacher **Mohamed Siam** begegnet in der **eindrucksvollen Coming of Age-Dokumentation** der damals 15jährigen titelgebenden Amal, die als Junge verkleidet während des Arabischen Frühlings an den Protesten am Tahrir-Platz teilnimmt. Daraus entsteht die Chronik eines politisch engagierten Teenagers auf dem Weg ins Erwachsenenleben - Siam begleitet das junge Mädchen sechs Jahre lang, auf der Suche nach der eigenen Identität, Sexualität und ihrem Platz in einer Gesellschaft, die noch immer in patriarchalen Vorstellung verharret. In einer Zeit des Umbruchs und des Chaos ist die Bedeutung ihres Namens umso wichtiger: Amal heißt Hoffnung.



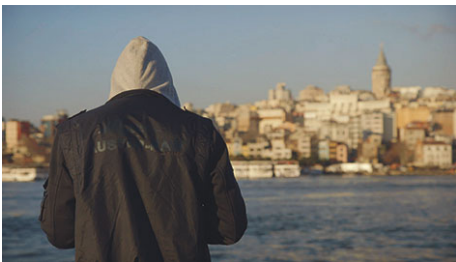
>> Trailer AMAL: <https://vimeo.com/257688129>

>> Interview mit dem Regisseur Mohamed Siam auf Variety: <https://tinyurl.com/ydf25dbw>

## FESTIVALGÄSTE & FILMHIGHLIGHTS DER KOMMENDEN AUSGABE

### HUSSAM EESA von RBSS, DRASTISCHE MASSNAHMEN EINER MUTTER, LEBENSREALITÄTEN IN VENEZUELA & DRAG-GLAMOUR mit der KÖNIGIN VON IRLAND MISS PANTY BLISS!

**this human world** freut sich auch heuer wieder auf eine **Vielzahl an hochkarätigen und spannenden internationalen sowie österreichischen Festivalgästen**, die nach den Filmen zu Diskussionen zur Verfügung stehen werden. Bereits in der letzten Presseaussendung vom 24. Oktober (Infos [hier](#)) haben wir auf einige bereits zugesagte Festivalgäste und Filmhighlights hingewiesen, darunter unter anderem **Dorottya Zurbó**, die in Kooperation mit dem Festivalpartner FRA ihren Film **EASY LESSONS** präsentiert. Ebenso zu Gast sein werden unter anderem der Regisseur des Sundance-Lieblings **ANOTE'S ARK** **Matthieu Rytz** sowie die Schweizer Filmemacherin **Anne-Frédérique Widmann**, die in **FREE MEN** die Geschichte des zum Tode verurteilten Kenneth Reams erzählt, der dennoch eine unabdingbare Lust am Leben hat, schreibt, zeichnet und die Hoffnung auf die Wiederaufnahme seines Verfahrens auch nach 20 Jahren nicht aufgibt. Die schwedische Rap-Ikone **Silvana Imam** musste leider ihre bereits angekündigte Teilnahme absagen, wir freuen uns aber über **Olivia Kastebring**, eine der Regisseurinnen des Filmes **SILVANA**.



Ganz besonders freuen wir uns auch über **Hussam Eesa**, Mitglied der **syrischen Bürgerjournalistengruppe RBSS (Raqqa is Being Slaughtered Silently)** und einer der Protagonisten der außergewöhnlichen Dokumentation **CITY OF GHOSTS**. Der Film läuft im Rahmen der Reihe **cinema & human rights**, welche in Zusammenarbeit mit dem **Festivalgründungspartner Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte** (kuratiert von **Anna Müller-Funk** und **Sandra Benecchi**) stattfindet. Das

Screening von **CITY OF GHOSTS** findet anlässlich der Verleihung des Sakharov-Preises des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit 2018 am **2. Dezember um 19:00 Uhr in der Brunnenpassage bei freiem Eintritt** statt. Im Anschluss diskutieren **Hussam Eesa** (RBSS), **Rubina Möhring** (Reporter ohne Grenzen) sowie **Michel Reimon** (EU-Parlament).

In **A MOTHER BRINGS HER SON TO BE SHOT** erzählt **Sinead O'Shea** die Geschichte einer Mutter in Derry, Nordirland, die ihren Sohn paramilitärischen Gruppen ausliefert, welche ihn als Bestrafung für seine Drogenabhängigkeit anschießen. Wie die Lebensrealitäten in einem Land, in dem das Chaos regiert, tatsächlich sind, wird bedrückend anhand von fünf venezolanischen Frauen und ihren Geschichten in **WOMEN OF THE VENEZUELAN CHAOS** von **Margarita Cadenas** dokumentiert und die junge kolumbianische Regisseurin **Laura Mora Oretega** liefert mit dem autobiografischen **KILLING JESUS** einen Spielfilm, der an Intensität und Dringlichkeit seinesgleichen sucht, **meisterlich erzählt und mitreißend verkörpert**. Glamour verspricht ein weiterer Festivalgast: **Rory O'Neil aka Drag-Queen Pandora „Panty“ Bliss** wird zum Screening von **THE QUEEN OF IRELAND** von **Conor Horgan** anwesend sein - die Galionsfigur des Kampfes für LGBTQ-Rechte war beim Verfassungsreferendum über die gleichgeschlechtliche Ehe in Irland 2015 an vorderster Front dabei.



Das gesamte Festivalprogramm finden Sie auf [www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com) und eine **Übersicht der Festivalgäste** finden Sie [hier](#), wir freuen uns über Interviewanfragen!

## SCHÜLER\_INNEN KURZFILMWETTBEWERB 2018 & KINDER- & JUGENDTAG AM 29. NOVEMBER

### THE FUTURE IS OURS TO SEE & this human world GOES CITY HALL!



#### **70 Jahre Menschenrechtserklärung — Frauen machen sich für ihre Rechte stark**

Zum 70. Jubiläum der internationalen Erklärung der Menschenrechte stellt der SchülerInnen Kurzfilmwettbewerb **THE FUTURE IS OURS TO SEE Frauenrechte in den Fokus des Schulprojektes**. Wie war die Situation von Frauen vor 70 Jahren, wie ist sie heute? Wie haben sich Frauenrechte in den letzten 70 Jahren entwickelt? Wird Gleichberechtigung im täglichen Leben umgesetzt? Wie ist die Situation für Frauen in Österreich, wie sieht es in anderen Ländern aus? Wovon müssen Frauen und Mädchen flüchten? Wie ist ihre Situation auf der Flucht? Diesen Fragen widmen sich die teilnehmenden Jugendlichen beim Wettbewerb 2018, der wieder unter der **gemeinsamen Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen (UNIS) Wien** und des **UN- Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR, the UN Refugee Agency)** stattfand. Im Rahmen des Wettbewerbs soll die Auseinandersetzung mit der Menschenrechtsthematik gefördert und jungen FilmemacherInnen eine Plattform für die Präsentation ihrer Arbeiten geboten werden. 10 – 20-jährige SchülerInnen und Jugendliche aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei waren eingeladen Kurzfilme zu drehen. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden von der Jury bestehend aus **Michael Schmied** (Festivalleiterin thw), **Regina Wiala-Zimm** (Stadt Wien), **Jannik Rakusa** (Filmemacher), **Susanne Kafka** (Sozialpädagogin) und **Irene Höglinger-Neiva** (UNIS) sowie über ein Online-Voting drei Filme ausgewählt, die im Rahmen des Festivals gezeigt und mit Preisen prämiert werden.

Die bereits auch international sehr **erfolgreich etablierte Jugendschiene THE FUTURE IS OURS TO SEE** hat zur Festivalausgabe 2018 bereits zum **dritten Mal eine Jugendjury**, die sich mit nominierten und jugendrelevanten Filmen, die im Rahmen des Festivals gezeigt werden, beschäftigt. Neben dem Raum für Diskussion und Interpretation, bekommt die Jugendjury die Möglichkeit, die Website und die Facebookseite | Instagramseite von *the future is ours to see* zu gestalten und im **this human world**-Blog eine Plattform für Dokumentation, Austausch und Vermittlung darzustellen. So kann das Festival aus der Perspektive von jungen Menschen in Form von Bildern, Texten und Videos mitverfolgt werden.

Darüber hinaus heißt es am Eröffnungstag, dem **29. November**, bereits ab **9:00 Uhr: this human world goes City Hall!** Wir machen das Rathaus zum Kinosaal, in Kooperation mit der Magistratsabteilung der Stadt Wien – Gruppe Europa und Internationales laden wir Schulklassen zu einer Führung durch das Rathaus und dem Screening von **IUVENTA** von **Michele Cinque**, der bewegenden Geschichte um eine Gruppe junger engagierten Menschen, die mithilfe einer Crowdfunding-Kampagne einen Fischkutter kauften und damit **fast zwei Jahre lang Rettungseinsätze im Mittelmeer fuhr und dabei ca. 14.000 Menschen retten konnten**, bis das Schiff 2017 von den Behörden in Lampedusa beschlagnahmt wurde. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit, mit **Shams Asadi** (Menschenrechtsbeauftragte der Stadt Wien) und **Ruth Schöffl** (UNHCR) zum Thema Frauenrechte über das Gesehen zu diskutieren und sich auszutauschen, der **Eintritt ist frei!**

## WETTBEWERBE & PREISVERLEIHUNG am 8. DEZEMBER

### PREIS DER LIGA FÜR MENSCHENRECHTE & DR. GEORG LEBISZCZAK-PREIS

**this human world** vergibt auch heuer in **sechs Kategorien Preise an herausragende Filme** und außerordentliche Beiträge für die Einhaltung von Menschenrechten, die **Preisverleihung** findet am **8. Dezember um 19:30 Uhr im Werk X** (12., Oswaldgasse 35a) statt. Dieses Jahr folgten dem Aufruf zur Filmeinreichung für die kommende Ausgabe **mehr als 600 Einreichungen** in den folgenden Sektionen:

#### INTERNATIONAL COMPETITION

Acht Filme wurden für den Internationalen Wettbewerb ausgewählt, der Preis der Internationalen Jury, bestehend aus **Iris Blauensteiner** (Filmemacherin), **Patrick Holzapfel** (Jugend ohne Film) und **Paul Poet** (Filmemacher), ist mit **2.000 €** dotiert. Der internationale Wettbewerb zeigt eine enorme Vielfalt an kreativen Zugängen und innovativen filmischen Perspektiven zum Thema Menschenrechte, so zum Beispiel **GIANTS AND THE MORNING AFTER** vom Regietrio **Alexander Rynéus, Malla Grapengiesser & Per Bifrost**, eine Mischung aus fantasievollen Fabeln mit Twin Peaks-Anleihen oder **THE FAMILY** von **Rok Biček**, einem intimen und packenden Langzeitporträt über eine dysfunktionale Familie.

#### UP AND COMING

Diese 2016 ins Leben gerufene Wettbewerbssektion bietet jungen Filmschaffenden, die ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine wunderbare Leinwand. Die acht in dieser Sektion präsentierten Filme sind allesamt Österreichpremierer und beleuchten aus vielen unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Der Gewinnerfilm wird mit einem **Kinostart 2019 in einem österreichischen Programmkino** prämiert. Die dreiköpfige Jury besteht in diesem Jahr aus **Tonica Hunter** (Kulturen in Bewegung), **Yavuz Kurtulmus** (Transition Filmfestival) und **Wolfgang G. Ritzberger** (Produzent).

#### AUSTRIAN COMPETITION

Sieben herausragende österreichische Werke aus den vergangenen zwei Produktionsjahren werden in dieser Sektion präsentiert, da **this human world** seine Aufgabe, eine **relevante Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischen Filmschaffen** zu bieten, seit Jahren besonders wahrnimmt. Der Österreich-Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS) und ist mit **2.000 €** dotiert, die Jury besteht aus **Adia Trischler** (Kreativdirektorin), **Helin Celik** (Filmemacherin & Gewinnerin des letztjährigen Preises) und **Marija Milovanovic** (VIS Vienna Shorts). **BRÜCKEN ÜBER BRÜCKEN** von **Kenan Kilic** feiert seine Weltpremiere im Rahmen des Festivals in dieser Sektion.

#### EXP:AN:DED SHORTS

Zum dritten Mal gibt es eine Wettbewerbssektion für Kurzfilm, formal beschränkt auf **Animationen und Experimentalfilme**, die maximal 15 Minuten lang sind und der Motivation des **this human world** thematisch nahe stehen, dieses Jahr gebündelt in zwei Programmen: in **CLOSED** findet man Charaktere, die eingesperrt sind, innen oder außen, politisch oder gesellschaftlich, sichtbar oder unsichtbar Verschluss, abgeschlossen, oft erschreckend traurig – und doch so stark in ihrer Verletzlichkeit. Das zweite Programm **OPEN** vereint vier zutiefst persönliche Experimentalfilme, für die Filmschaffende sowie Publikum Herz und Kopf zu gleichen Teilen öffnen müssen. Der Gewinnerfilm erhält ein **Artist in Residence-Programm des Q21**, die Jury besteht aus **Elisabeth Hajek** (Kuratorin Q21, Kulturschaffende), **Diana Cam Van Nguyen** (Filmemacherin, Gewinnerin des letztjährigen Preises) und **Birgit Wagner** (Tricky Women Filmfestival).

## **PUBLIKUMSPREIS & JUGENDJURY**

Der Liebling der ZuschauerInnen, der **Publikumspreis**, ist mit **1.000 €** dotiert, zur Auswahl stehen alle Langfilme aus dem Festivalprogramm von **this human world**. Der **Jugendjurypreis THE FUTURE IS OURS TO SEE** wird an einen der jugendrelevanten Filme verliehen und ist dotiert mit **400 €**. Die sechs TeilnehmerInnen der Jugendjury 2018 reflektieren, diskutieren und analysieren gemeinsam die zu bewertenden Filme und werden einen Gewinnerfilm benennen, der am Ende des Festivals feierlich bekanntgegeben wird.

Im Rahmen der Preisverleihung werden zudem auch heuer zwei weitere wichtige Preise vergeben: zum einen der **MENSCHENRECHTSPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN LIGA FÜR MENSCHENRECHTE**, mit dessen Vergabe die Liga nicht nur Menschenrechtsverletzungen thematisieren will, sondern eben jenen Menschen eine Plattform bietet, die sich unermüdlich und oftmals unter prekären Umständen für die Erhaltung der Menschenrechte einsetzen. Der Preis geht dieses Jahr an **Claus-Peter Reisch**, gegen den als Kapitän des deutschen Seenotrettungsschiffes *Lifeline* ein skurriles und menschenverachtendes Gerichtsverfahren in Malta läuft. Claus-Peter Reisch wird den Preis persönlich in Wien entgegennehmen >> <http://www.liga.or.at/>

Der **DR. GEORG LEBISZCZAK-PREIS** zum andern ist ein Hoch auf die Meinungsfreiheit: der 2015 verstorbene Dr. Georg Lebiszczak war nicht nur ein erfolgreicher Werber, sondern auch Impulsgeber der **ARGE RAIF**, die sich für die Freilassung des saudi-arabischen Bloggers **Raif Badawi** einsetzt. In seinem Gedenken wird alljährlich eine Auszeichnung im Rahmen von **this human world** verliehen und soll jene in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken, die auf Grund ihres Schaffens und ihrer Worte von Gewalt bedroht sind. Hass im Netz ist eines der großen gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit. Deshalb geht das diesjährige Preisgeld an den von **Sigrid Maurer** und dem **Verein ZARA** ins Leben gerufene „**Rechtshilfefonds gegen Hass im Netz**“. Der Preis ist dotiert mit **1.000 €** und wird dieses Jahr von der **Frauenzeitschrift MAXIMA** zur Verfügung gestellt.

**Preisverleihung am 8. Dezember | 19:30 Uhr | Werk X (12., Oswaldgasse 35a)**

**Konzert & DJ-Line ab 22:30 Uhr | Eintritt frei!**

Im Anschluss an die Preisverleihung, gegen **22:30 Uhr**, gibt es ein **Konzert** von **Balkan Tango Vibes** gefolgt von einer DJ-Line, der **Eintritt ist frei** bzw. sind freiwillige Spenden herzlich willkommen!

## **FESTIVALTRAILER 2018**

### **VON HERMANE DESORME**

Der diesjährige Festivaltrailer von **this human world** stammt von **Hermane Desorme**, einem haitianischen Filmemacher und Künstler, der letztes Jahr als Festivalgast in Wien seinen Film **GADÉ!** präsentiert hat, und setzt sich mit der Beziehung zwischen Natur und Mensch auseinander. Von Dezember bis Jänner 2019 bezieht Hermane Desorme zudem das Artist-in-Residence Programm des Q21 und bietet im Rahmen des Festivals eine Masterclass an, mehr Infos dazu auf der nächsten Seite.

>> Trailer **this human world 2018**: <https://tinyurl.com/thwtrailer18>

## RAHMENPROGRAMM

### SEHGEWOHNHEITEN HINTERFRAGEN & VON DER BESTEN ARBEIT TRÄUMEN

Das Rahmenprogramm 2018 bietet konzentrierte Auseinandersetzungen mit den verschiedensten Themenbereichen, alles **bei freiem Eintritt**. So hält der Regisseur des diesjährigen Trailers **Hermane Desorme** wie bereits oben erwähnt eine **Masterclass** beim stand 129, bei der die TeilnehmerInnen dazu eingeladen sind, sich in einem offen Raum der Kunst hinzugeben und zu entfalten, auf jegliche erdenkliche künstlerische Darstellungsweise, haitianische Rhythmen inklusive! **Patrick Holzapfel**, Jurymitglied des Internationalen Wettbewerbes und Gründer des Blogs *Jugend ohne Film*, beleuchtet in **Filme sehen / Filme machen**, was Inspiration durch Gesehenes mit uns machen kann, wo sie uns helfen kann für das eigene Schaffen und wo Vorsicht geboten ist.

Unter dem Namen **ENERGIE.MACHT.KONFLIKTE – Die Klimakonferenzen** wird gemeinsam mit **Attac Österreich** der Frage nachgegangen, was in einem zwar extrem relevanten aber schlussendlich unverbindlichem Vertrag fixiert scheint, was verschoben wurde in die nahe oder doch ferne Zukunft und was von der nächsten Klimakonferenz erwartet werden kann.

**Workin' for a Livin' – Der Traum von der besten Arbeit** heißt das von **VIS Vienna Shorts (Marija Milovanovic & Julia Fabrick)** kuratierte Kurzfilmprogramm, das sich in sechs Einblicken mit verschiedenen Szenarien der Arbeit sowohl in Österreich als auch weltweit beschäftigt. Im Anschluss an das Screening lautet die Parole **Fair Festival Work Now** mit einer Diskussion über Arbeitsverhältnisse im Kultur- und Festivalbereich. Für konkrete Problemfelder wie faire Löhne und soziale Absicherung im Bereich der Festivalarbeit soll Raum zur Diskussion verschiedener Interessensgruppen geschaffen werden. Zudem gibt es während des gesamten Festivals **täglich DJ-Lines** in der Festivalzentrale im Schikaneder.

### this human world **AUF ÖSTERREICHTOUR!**

Anlässlich des 70jährigen Jubiläums der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte **am 10. Dezember** macht sich this human world auf quer durch Österreich – unter dem Titel **70 JAHRE MENSCHENRECHTE** werden am Internationalen Tag der Menschenrechte **Kinos in ganz Österreich** den Festivalfilm **WELCOME TO SODOM** von **Florian Weigensamer & Christian Krönes** zeigen. Die teilnehmenden Kinos sind: Movimiento Linz, Programm kino Wels, Kino Gröbming, Leokino Innsbruck, Spielboden Dornbirn – weitere Details dazu auf [www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com) bzw bei den teilnehmenden Kinos.

## HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG

### WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER

von Florian Weigensamer & Christian Krönes

Dokumentarfilm | A 2018 | 92' | OmdU

14.11.'18 | 9:30 Uhr @ Gartenbaukino | 1., Parkring 12

[www.welcome-to-sodom.at](http://www.welcome-to-sodom.at)

Der Film startet bereits am 23. November österreichweit in den Kinos und wird einerseits im Rahmen des Festivals neben oben genannter Österreichtour auch am **5. Dezember** gemeinsam mit der Initiative **#kinodenktweiter im Gartenbaukino** zu sehen sein mit anschließender Podiumsdiskussion moderiert von **Dariadaria**.

## DANKE

### PARTNER & KOOPERATIONEN

this human world freut sich, dass über die Jahre die Vielzahl an großartigen Kooperationen mit NGO's und Festivals sowie Institutionen beständig weiterentwickelt sowie auf- und ausgebaut wurde. Hier eine Übersicht an Kooperationen & Partnerschaften, die heuer maßgeblich zum Festivalprogramm beitragen:



## 11 JAHRE this human world

### 70 JAHRE UN-MENSCHENRECHTS-CHARTA



2008 entstand das Filmfestival **this human world**, ins Leben gerufen von **Johannes & Lisa Wegenstein** und dem Team rund ums Schikaneder anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Deklaration der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In den nunmehr elf Jahren seit seines Bestehens ist das Festival immer getragen worden von jungen, dynamischen Teams, bot und bietet engagierten und weltoffenen Kulturschaffenden die Möglichkeit eines kreativen Spiel- und Schaffensraumes mit Relevanz und ist **damals wie heute frei von Partei- & Ideologiedünkeln jeglicher Couleur** geblieben. Und auch in

seiner aktuellen Ausgabe bleibt **this human world** seinem Credo treu, ohne Scheuklappen einen Blick in „*diese menschliche Welt*“ zu wagen: Ganz einfach dadurch, eine Vielzahl an herausragenden Filmen, bewegend, dreckig, erschütternd, grausam und doch immer wieder mit einem Augenzwinkern seinem Publikum näherzubringen, Zugänge zu ermöglichen sowie Themenfelder aufzuzeigen und somit zu weiterführenden Gedanken und Handlungen anzuregen. Denn in diesem elften Jahr und zeitgleich dem **70jährigen Bestehen der UN-Menschenrechts-Charta** ist sich das Festivalteam mehr denn je der Verantwortung bewusst, ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens darzustellen sowie **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden zu liefern. Und diese Verantwortung regt gleichzeitig sehr zum Nachdenken an, denn dass ein Festival wie **this human world** mit all seinen massiven Themenspektren von Jahr zu Jahr absolut nichts an Relevanz verliert sondern, im Gegenteil, immer wichtiger wird und beständig neue Felder der Menschenrechtsverletzungen in- und außerhalb Österreichs dazu kommen und Grundrechte verletzt oder mit Verboten sanktioniert werden anstatt mit Weltoffenheit, Intelligenz und Menschlichkeit: das ist ein politisches und nicht zuletzt auch gesellschaftliches Problem, dem es auch dieses Jahr mit Offenheit und Toleranz entgegenzutreten gilt.

**„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“**

Art. 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 1948

*„In den über 100 Filmen geht es um viele Themen, im Zentrum steht jedoch immer der Mensch. Deshalb menschliche Welt – deshalb **this human world**. Es ist die Menschlichkeit die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen, denn allein dort liegt die Verantwortung unsere gemeinsame Zukunft betreffend. Es liegt an uns, unser Potenzial zu nutzen. Stellen wir uns Herausforderungen, machen wir Ungerechtigkeiten sichtbar, vernetzen wir uns und schauen wir hin, auch wenn es unangenehm ist. Ungerechtigkeiten nicht als gegeben hin zu nehmen, sondern Widerstand zu leisten ist keine Frage des Anstands, sondern eine Pflicht. Unser diesjähriges Programm soll informieren, sensibilisieren, schockieren und vor allem animieren. Dabei ist unser primäres Anliegen nicht Antworten zu liefern, sondern vielmehr Fragen aufzuwerfen. Wir danken allen FilmemacherInnen, FördergeberInnen, KooperationspartnerInnen, SponsorInnen und Mitwirkenden, die das Zustandekommen dieses Festivals ermöglicht haben und freuen uns auf spannende zwölf Festivaltage voller cineastischer Highlights und ermutigender Geschichten.“*

Michael Schmied & Lara Bellon, Festival- und Programmleitung  
Johannes Wegenstein, Lisa Wegenstein, Vorstand Verein **this human world**



## VORVERKAUFSSTART

### 15. November

Der Vorverkauf für die 11. Ausgabe von **this human world** startet am Donnerstag, den 15. November online, die Festivalzentrale im Schikaneder öffnet am 23. November ihre Pforten, im Zeitraum von 16:00 bis 20:00 Uhr können dort dann auch live und direkt Tickets erstanden werden.

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, die **Gästeübersicht**, das **Logopackage samt Sujet** sowie **Bildmaterial zu den Filmen** gibt es [hier](#), weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung. Das gesamte Programm finden Sie auf [www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com).

#### Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller

[saskia@diehalbstarken.at](mailto:saskia@diehalbstarken.at) | t. 0699-1716 3955

[www.thishumanworld.com](http://www.thishumanworld.com)